

Div. Fenster der Arbeitsoberfl. verschieben u. andocken Tipp 526

Neu ab Version 6.0 - besonders geeignet, wenn man nur einen Monitor zur Verfügung hat.

Die Fenster der m.objects Arbeitsoberfläche lassen sich jetzt noch einfacher als bisher anordnen, verschieben, vergrößern, verkleinern und an nahezu jeder beliebigen Stelle andocken.

Das betrifft alle Programmfenster wie **Leuchtpult**, **Statusfenster**, **Medienliste**, **Leinwand**, **Stoppuhr**, usw.



Neu ist ein **Doppelbalken** im Rahmen des Fensters, der sich greifen und ziehen lässt, um das Fenster von seiner aktuellen Position an eine andere Stelle zu verschieben und dort wieder in der Arbeitsoberfläche anzudocken. Greift man den Rahmen des Fensters an anderer Stelle, lässt es sich ebenfalls verschieben, dockt aber nicht an.

Per Doppelklick auf den Rahmen wird ein angedocktes Fenster ebenfalls aus der Programmoberfläche gelöst und als separates Fenster angezeigt.

Mit einem erneuten Doppelklick auf den Rahmen kehrt es wieder an die Position zurück, an der es zuletzt angedockt war.

An allen Ecken jedes Fensters kann jede Größe eingestellt werden.

Auch die Medienliste kann dort wo es geeignet ist, abgelegt werden.

Text von **Steffen Richter** aus der Liesmichdatei

Gestaltung des Beitrags: **Rainer Schulze-Kahleyss**